

Pressemitteilung

21. Januar 2026

Fällarbeiten zur Vorbereitung der Hochwasserschutzmaßnahmen (Deichrückverlegung und Flutmulde) zwischen Thundorf und Aicha bzw. vor Thundorf

Zur Vorbereitung der geplanten Deichrückverlegung zwischen Thundorf und Aicha sowie zur Errichtung der Flutmulde vor Thundorf werden voraussichtlich ab dem 26. Januar 2026 im Bereich der künftigen Deichtrasse zwischen Thundorf und Aicha (der Deich rückt deutlich von der Donau ab, teils zurück bis zur Kreisstraße DEG 21) sowie im Donauvorland vor dem Ortsbereich Thundorf durch eine Fachfirma Fällarbeiten durchgeführt. Aufgrund der hier vorgesehenen Baumaßnahmen müssen die genannten Bereiche frei von Gehölzen (Bäume/Sträucher) gemacht werden.

Aus Sicherheitsgründen kann es in den besagten Abschnitten zu kurzzeitigen Sperrungen der direkt umliegenden Straßen bzw. Feldwege kommen. Sämtliche Maßnahmen sind genehmigt. Für die Arbeiten sind rund drei Wochen veranschlagt. Diese werden spätestens Ende Februar 2026 abgeschlossen.

Bauherr für den Hochwasserschutz im Polder Thundorf/Aicha sind die Bundesrepublik Deutschland und der Freistaat Bayern. Beide Vorhabenträger werden durch die WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH vertreten, die Planung und Abwicklung einschließlich Grunderwerb, Bauüberwachung und Abrechnung übernimmt.

Lebensader Donau
c/o WIGES Wasserbauliche
Infrastrukturgesellschaft mbH

Blutenburgstraße 20
80636 München
Telefon (0 89) 9 92 22 - 0
Telefax (0 89) 9 92 22 - 199

Bitte Rückfragen an:

Dominik Zehatschek
T 089 99222-320
F 089 99222-323
M 0176-10554700
info@lebensader-donau.com

Verantwortliche Projektpartner:

Generaldirektion Wasserstraßen und
Schifffahrt

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

WIGES Wasserbauliche
Infrastrukturgesellschaft mbH